



Aufgabe der Museumspädagogik ist es, Museumsinhalte anschaulich zu vermitteln. Es sollen besucherorientierte Vermittlungsmethoden entwickelt und nach Besuchergruppen differenziert werden. Im weitesten Sinne gehören zur Museumspädagogik auch die für alle Besucher*innen bereits bestehenden Präsentationen, Anordnungen und Erklärungen der Exponate.

Die museumspädagogische Arbeitsgruppe des Höhbeck-Museums, die sich seit etwas mehr als einem Jahr regelmäßig trifft, beschränkt sich zunächst auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unsere Stammgruppe besteht aus vier ehrenamtlich tätigen Vietzer*innen. Je nach Bedarf werden wir durch weitere Personen bei Aktionsangeboten kreativ unterstützt. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen für die historischen, kulturellen und naturkundlichen Inhalte unseres Museums zu begeistern.



Unsere bisherigen Angebote umfassen

- Mitmachführungen für Schulklassen
- Fühlkisten in den Museumsräumen
- Museumsrallyes mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- Ein jährlicher großer Aktionstag („Die spinnen ja – machen alles wie früher?!“) mit Malen, Töpfern, Filzen, Färben, Talerspektakel, Lehmwand bauen...
- Adventsbasteln

Längerfristig wollen wir Mitmachprojekte zu einzelnen Themen ausarbeiten, Kinder und Jugendliche an Ausstellungen beteiligen und Führungen von Kindern für Kinder organisieren.



Eine große Bereicherung für unsere Arbeitsgruppe wären Kinder und Jugendliche, die Lust haben, ihre Ideen mit einzubringen. Ihr könnt einfach mal reinschnuppern, um zu sehen, ob euch das gefällt. Wir treffen uns immer nach Absprache, meistens einmal im Monat, nachmittags für ein bis zwei Stunden. Habt ihr Interesse? Dann meldet euch bei Marianne Spiess, Tel. 05846/9804770 oder WhatsApp 0176 53962328.

Text und Fotos: Marianne Spiess